



Sie möchten ein Fachpraktikum im Ausland absolvieren? Hier erfahren Sie, was nun zu tun ist.

Mit einem Praktikum im Ausland können Sie Ihre Erfahrungen im Berufsfeld Pflege erweitern, gleichzeitig eine andere Kultur kennenlernen und Ihre Fremdsprachenkenntnisse vertiefen. Bei der Suche nach einem geeigneten Praktikum sind viel Eigeninitiative und individuelle Planung erforderlich, denn es gibt für Praktika im Ausland keine standardisierten Bewerbungsverfahren.

1. Lesen Sie aufmerksam die Informationen über Praktika im Ausland auf der [Website des Instituts für Gerontologie](#).
2. Suchen Sie eine geeignete Einrichtung im Ausland, in der Sie Ihr Praktikum absolvieren möchten. Möglicherweise sagt Ihnen ein Kooperationspartner des IfG zu (Klicken Sie hier, das Netzwerk befindet sich gerade im Aufbau). Ein erster Kontakt mit der Einrichtung kann bereits erfolgen. Machen Sie sich mit dem Zielland und dortigen Gegebenheiten vertraut ([Reise- und Sicherheitshinweise Auswärtiges Amt](#)). Überprüfen Sie, ob Sie sich für ein Förderprogramm bewerben können/möchten.
3. Vereinbaren Sie einen Termin mit der Fachkoordination des Instituts für Gerontologie. Füllen Sie das Dokument [„Auslandspraktikum Gesprächsvorbereitung“](#) aus und senden Sie es per E-Mail spätestens **eine Woche** vor dem vereinbarten Termin der Fachkoordination zur Vorbereitung zu.
4. Wenn Ihr Praktikum im Rahmen Ihres Studiums angerechnet werden kann, können Sie den Kontakt mit der Einrichtung intensivieren und mit der Detailplanung Ihres Aufenthaltes beginnen. Ziehen Sie eine Eintragung in die Krisenvorsorgeliste [ELEFAND](#) in Betracht. Sollten Sie sich für ein Förderprogramm bewerben wollen, beachten Sie die Bewerbungsfristen.
5. Antritt des Praktikums!
6. Vereinbaren Sie innerhalb von **sechs Wochen** nach Ihrer Rückkehr aus dem Praktikum ein Nachgespräch mit der Fachkoordination. In diesem wird es darum gehen Ihre Erfahrungen zu evaluieren, um das Angebot und die Beratung für zukünftige Studierende, die ein Praktikum im Ausland absolvieren möchten, zu verbessern. Sollten Sie persönlich Besprechungsbedarf haben findet dies selbstverständlich Beachtung.
7. Erstellen Sie einen Erfahrungsbericht, nach den Vorgaben (siehe unten Abschnitt „Vorgaben Praktikumsbericht“) über Ihr Praktikum. Senden Sie diesen der Fachkoordination **sechs Wochen** nach Ihrer Rückkehr aus dem Praktikum per E-Mail zu.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Suche eines geeigneten Praktikumsplatzes.



INSTITUT FÜR
GERONTOLOGIE



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Vorgaben Praktikumsbericht

Der Praktikumsbericht soll Ihren Kommilitonen*innen einen Einblick in Ihre Erfahrungen im Praktikum gewähren. Neben den Erfahrungen in der Einrichtung und in der Zusammenarbeit mit den zu versorgenden Personen, berichten Sie gerne auch allgemein über Land und Leute. Vermeiden Sie dabei bitte Stereotype. Mit Ihrem Einverständnis wird der Praktikumsbericht auf der Homepage des Instituts für Gerontologie veröffentlicht.

Die Länge des Praktikumsberichts sollte zwischen 250 und 300 Wörtern betragen. Gerne können Sie ein Bild/Foto hinzufügen. Beachten Sie jedoch, dass Sie die Rechte des Bildes/Fotos innehaben und berechtigt sind dieses auf unserer Website zu veröffentlichen. Sollten sich noch andere Personen auf dem Bild/Foto befinden, holen Sie bitte deren Einverständnis für die Veröffentlichung ein. Berücksichtigen Sie beim Verfassen des Berichtes bitte auch zwingend den Datenschutz.

Formale Hinweise:

Schriftart: Arial

Schriftgröße: 12

Zeilenabstand: 1,5

Schriftsatz: Blocksatz

Seitenränder: Standard Word-Einstellung (re: 2,5 cm; li: 2,5 cm)

Einreichung des Berichts per E-Mail an die Fachkoordination spätestens **sechs Wochen** nach Praktikumsende.